

Arbeitgeberaward

Erneute Auszeichnung trotz Transformation



Im Frühling 2017 fand die Mitarbeiterumfrage in Zusammenarbeit mit der Firma icommit statt. Die Vorzeichen für eine erneute Auszeichnung als einen der besten Arbeitgeber der Schweiz standen in Anbetracht der verschiedenen Reorganisationen und des angekündigten Personalabbaus unter keinem guten Stern. Trotzdem oder vor allem auch genau deshalb entschieden wir uns, wieder am Arbeitgeberaward teilzunehmen und uns der Meinung der Mitarbeitenden zu stellen.

Wir waren positiv überrascht, als wir dann im August die Einladung zur Verleihung des Swiss Arbeitgeber Awards erhielten und wir uns wiederum unter den besten 15 Arbeitgebern unserer Kategorie platzierten. Diese Auszeichnung ist von grosser Bedeutung und zeigt, dass wir auch in wirtschaftlich schwierigen Situationen das Beste für unsere Mitarbeitenden wollen und dieses Ziel auch erreichen.

Aktive Unterstützung bei Neuorientierung

Im Rahmen der Verlagerung der Hygiene Products zur KISTLER AG und der Schliessung des Standortes Netstal wurden diverse Massnahmen getroffen, um den vom Abbau betroffenen Mitarbeitenden bestmöglich zu helfen. Der zusammen mit der Angestelltenkommission erarbeitete Sozialplan definiert die verschiedenen Punkte, welche beim Stellenverlust zur Anwendung kommen. Als Grundmaxime gilt immer „Arbeit vor Geld“ sowie „Milderung von finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der betrieblichen Kündigung“.

Aus diesem Leitgedanken heraus legen wir besonderen Wert auf die Begleitung und aktive Unterstützung der betroffenen Mitarbeitenden im Prozess der Neuorientierung und Stellensuche. Seit September 2017 ist Erich Weber, Jobdesign, im Büro Saugkörper G53 für die Mitarbeitenden da.

Die IVF HARTMANN AG arbeitet bereits seit vielen Jahren erfolgreich mit Erich Weber zusammen. Er kennt das Unternehmen sehr gut und dank ihm konnten einige ehemalige Mitarbeitende, welche sich in einer schwierigen Situation befanden, wieder Fuss im Arbeitsleben fassen. Je nach Phase der Neuorientierung ist Erich Weber 2-3 Mal pro Woche vor Ort und telefonisch 7/24 für die Betroffenen da und berät sie auf sehr operative und praktische Weise. Zuerst geht es darum, den ersten Schock über die Kündigung zu verarbeiten und mit der Situation klar zu kommen. Dann hilft er bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, beim Suchen nach geeigneten Stellenangeboten und bei der Vorbereitung auf anstehende Vorstellungsgespräche. Erich Weber hat selbst ein grosses Netzwerk und nimmt seinerseits in der Region Kontakt mit potentiellen Firmen auf und versucht so, für die Betroffenen potentielle Einsatzmöglichkeiten zu finden.

Die Mitarbeitenden sind sehr dankbar und schätzen die praktische Hilfe und enge Begleitung. Die meisten von ihnen waren schon lange nicht mehr auf dem Arbeitsmarkt aktiv und kennen sich weder mit den heutigen elektronischen Job-Plattformen aus, noch wissen sie, wie eine moderne, zeitgemässe Bewerbung aussehen soll.

Das Feedback der Mitarbeitenden ist durchweg positiv und es konnten auch bereits schon erste Erfolgsergebnisse erzielt

werden. Wir sind überzeugt, mit diesem Angebot die Betroffenen in dieser schwierigen Situation bestmöglich zu unterstützen und sind zuversichtlich, dass sie früher oder später auch wieder eine geeignete Arbeitsstelle finden werden.

Going further for health - auch für unsere Mitarbeitenden

Nebst den Massnahmen im ganzen Reorganisations-Prozess achten wir auf das Wohl und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. So waren wir besonders stolz, als wir im Oktober 2017 als erster Arbeitgeber im Kanton Schaffhausen die Auszeichnung zum Friendly Work Space entgegennehmen durften. «Going further for health» ist das Leitmotiv von HARTMANN und so nimmt natürlich auch die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden einen wichtigen Platz in unserer Unternehmenskultur ein. Mit einem abwechslungsreichen Gesundheitsprogramm von Massagen über Meditationstraining bis hin zu Smoothie-Days, gibt es für jeden Mitarbeitenden etwas Passendes im Fit@IVF-Programm. Damit diese Massnahmen, welche ja auch Kosten verursachen, ergebnisorientiert und nachhaltig durchgeführt werden, arbeiten wir mit Jahreszielen, tracken wichtige Kennzahlen, nehmen Inputs und aktuelle Themen von aussen auf und bemühen uns um stetige Verbesserung der Prozesse und des Angebots. Einmal pro Jahr wird ein offizieller BGM-Bericht zuhanden der Geschäftsleitung erstellt und die neuen Ziele auf oberster Stufe abgenommen.

Analyse der Mitarbeiterumfrage

Ende Januar fand der Vorgesetzten-Workshop für die Aufarbeitung der detaillierten Ergebnisse aus der Mitarbeiterumfrage statt. Im Nachgang werden die Vorgesetzten zusammen mit den Mitarbeitenden die Ergebnisse analysieren und die notwendigen Verbesserungen angehen.

Wie Sie sehen, ist die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden mit viel Arbeit verbunden. Doch die erneute Auszeichnung zu einem der besten Arbeitgeber der Schweiz bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind: Zufriedene, gesunde und leistungsstarke Mitarbeitende sind schlussendlich die Basis, auf welcher jeder Unternehmenserfolg fusst.

Nadja Tröndle
[HR Specialist Payroll]

Nicole Egger und Ines Marusic
durften den Arbeitgeberaward
entgegennehmen.

